

Wir haben die Freiheit, glücklich zu sein - und die alleinige Verantwortung dafür, es auch zu werden. (J. P. Sartre)

Erreichtes bewahren –

Was bietet die ambulante Weiterbehandlung bzw. Nachsorge?

Im Anschluss an eine stationäre oder eine ganztägig ambulante Entwöhnungsbehandlung bieten wir für die Dauer von bis zu 6 Monaten eine therapeutisch geleitete Nachsorgegruppe an. Hier steht die Gruppentherapie im Vordergrund. In besonderen Situationen werden aber auch Einzelgespräche, Paar- oder Familiengespräche angeboten.

Die aktuellen Gruppentermine erfahren Sie bei den Therapeutinnen.

Wer trägt die Kosten?

Die Nachsorge ist eine medizinische Leistung, deren Kosten auf vorherigen Antrag von der Rentenversicherung, den Krankenkassen oder dem Träger der Sozialhilfe übernommen werden.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Der Antrag wird in der Regel während einer vorangehenden stationären oder ganztägig ambulanten Rehabilitation durch die zuständigen Therapeuten so frühzeitig gestellt, dass ein nahtloser Wechsel in die ambulante Nachsorge möglich ist. In Einzelfällen kann für ambulante Nachsorge der Antrag auch über eine Suchtberatungsstelle, die Suchtmedizinische Ambulanz einer Klinik oder direkt in der Rehabilitationseinrichtung Sporenstraße 19 in Iserlohn gestellt werden.

Wer ist für Sie da?

In der Suchtbehandlung arbeiten erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus unterschiedlichen Fachrichtungen kommen und über eine suchtttherapeutische Zusatzqualifikation verfügen. Sie unterstützen Sie während der Nachsorge.

Wenn Sie Interesse haben...

Sprechen Sie bitte Ihren Bezugstherapeuten oder Ihre Bezugstherapeutin auf unser Angebot an.

Für ein informatives Telefonat oder ein persönliches Vorgespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Irmgard Kurz Dipl.-Sozialpädagogin/Suchttherapeutin
Tel. 02371 9556-270, -269

Wie erreichen Sie uns?

LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet
Ambulante Nachsorge Alkohol/Medikamente
Sporenstr. 19, 58644 Iserlohn

Fon: 02371 9556-269, - 270
Fax: 02371 9556-292
E-Mail: sucht-reha-iserlohn@wkp-lwl.org

Anfahrt:

A 46 ab Ausfahrt Iserlohn Zentrum:

Rechts Richtung Zentrum auf die Dortmunder Straße (geht in Hans-Böckler-Str. über). In der Stadtmitte an großer Kreuzung rechts auf den Kurt-Schumacher-Ring, bis zum Ende durchfahren, an der T-Kreuzung links auf 'Hohler Weg' abbiegen. An nach links abknickender Vorfahrtstraße rechts in 'An der Langen Hecke' abbiegen, nächste rechts in Sporenstr. (Sackgasse).

A 46 ab Ausfahrt Iserlohn-Seilersee:

Richtung Zentrum fahren (Seilersee Str.), über nächste große Kreuzung geradeaus (Schlesische Str.); an der T-Kreuzung rechts in Westfalenstraße, der Beschilderung GPZ/Tagesklinik folgen, d.h. links in Brändströmstr., dann rechts in Sporenstraße, durchfahren bis zum Ende (Sackgasse).

Öffentliche Verkehrsmittel / Bus

Alle Linien bis Busbahnhof "K.-Adenauer-Ring / ZOB",
von dort 5 min Fußweg

Westfälische Klinik Dortmund Ihr Fachkrankenhaus im LWL-PsychiatrieVerbund

Besucheradresse:
Marsbruchstraße 179
44287 Dortmund
Tel.: 0231 4503-01
Fax: 0231 4503-3680
E-Mail: wkdortmund@lwl.org
www.psychiatrie-dortmund.de

Die Westfälische Klinik Dortmund umfasst fünf Abteilungen (Allgemeine Psychiatrie I und II, Gerontopsychiatrie, Suchtmedizin sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie) sowie das Westfälische Therapiezentrum Ruhrgebiet. Träger der Westfälischen Klinik Dortmund ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Stand: Mai 2007

LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet

Stark bleiben im Alltag

Ambulante Nachsorge
bei Alkohol- und Medikamenten-
Abhängigkeit

Ein Angebot Ihres
LWL-Therapiezentrum Ruhrgebiet

in Iserlohn

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.